

**Fachschaft PGW**

**8. Klasse**

	Unterrichtsvorhaben	Fachliche Kompetenzen	Überfachliche Kompetenzen	UW	Inhalte	Methoden / Material	Leistungsüberprüfung
1a	<b>Politik/ Demokratisches System</b>	<p>- Dorf: Analyse von Angebots- und Nachfragekurven; Wirtschaftskreislauf Politikzyklus als Analyseinstrument;</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b></p> <p>- können in Fish- Bowl-Diskussionen die Vertreter der politischen Grundorientierungen vertreten;</p> <p>- kennen die Bedeutsamkeit von Konflikten und können diese demokratisch und friedlich lösen;</p> <p>- beurteilen verschiedene Szenarien der Dorfgründung und beziehen begründet Stellung</p> <p>- organisieren ihr Zusammenleben und stellen eigene Regeln für dieses auf.</p>	<p><b>Die Schülerin bzw. der Schüler...</b></p> <p>- hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln;</p> <p>- übernimmt; Verantwortung für sich und für andere;</p> <p>- integriert Informationen und Ergebnisse, bereitet sie auf und stellt sie dar.</p>	7	<p>LF:</p> <p>- Wie gestalten wir das Zusammenleben in einer Gemeinschaft?</p> <p>- Politik als Regelung öffentlicher Angelegenheiten z.B.: Das Simulationsspiel „Dorfgründung“ (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft).</p>	<p>- Wo begegnen uns Regeln?</p> <p>- Clustering zum Begriff „Demokratie“</p> <p>- Analyse von Karikaturen;</p> <p>- Fallanalyse;</p> <p>- Rollenspiel</p> <p>- Textanalyse;</p> <p>- Informationen beschaffen/Recherchieren.</p>	<p>- Test</p> <p>- Plakat</p>
1b	<b>Politik/ Demokratisches System</b>	<p>- können die wesentlichen rechtlichen Regelungen Aspekte zur Schulmitwirkung herausarbeiten.</p> <p>können anhand von verschiedenen Internetseiten die Aufgaben des Bezirkes/Bezirksversammlung herausarbeiten und präsentieren;</p> <p>- kennen einen aktuellen Konflikt aus ihrem Stadtteil/Bezirk und können diesen analysieren;</p> <p>- können ein Streitgespräch nach vereinbarten Regeln zu einem ausgewählten Thema (z.B. Klimaschutzziel; Energiesparmaßnahmen) führen.</p> <p>- kennen Konflikte in ihrem</p>	<p>- entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen;</p> <p>- hält vereinbarte Regeln ein;</p> <p>- geht mit widersprüchlichen Informationen angemessen um und zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen;</p> <p>- wendet Lernstrategien an, plant und reflektiert Lernprozesse.</p>	8	<p>LF:</p> <p>- Wie bestimmen und gestalten wir an unserer Schule mit?</p> <p>- Wer bestimmt was in unserem Stadtteil bzw. unserem Bezirk?</p> <p>Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse vor Ort:☐</p> <p>- Die Schule als Polis;</p> <p>- Wahlen und Mitbestimmung in Bezirk und Stadtteil</p> <p>Urteilsbildung Rollenspiel (S.</p>	<p>- Internetrecherche;</p> <p>- Pro-Kontra-Diskussion;</p> <p>- Schaubilder analysieren;</p> <p>- Fallbeispiel.</p>	- Klausur

		<p>Stadtteil/Bezirk und können Vorschläge unterbreiten, wie diese gelöst werden könnten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Möglichkeiten politischen Engagements in ihrer Schule und können dort politisch aktiv werden;</li> <li>- können einen Besuch in der der Bezirksversammlung vorbereiten und auswerten;</li> <li>- können in einem Planspiel einen Konflikt simulieren.</li> <li>- Ehrenamt: führen ein Interview mit einem ehrenamtlich Tätigen aus ihrem Stadtteil.</li> </ul>			22) (fakultativ); Statistiken auswerten		
2a	<b>Gesellschaft/ Gesellschaftspolitik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können erläutern, welche Bedeutung die Familie hat und wie/warum sich die Familienstrukturen verändert haben;</li> <li>- können das Auftreten, Merkmale und Ziele unterschiedlicher Jugendkulturen benennen;</li> <li>- können verschiedene Rollen bei einem Streitgespräch über Ziele der Erziehung oder familienpolitische Maßnahmen übernehmen;</li> <li>- können verschiedene Rollen von Jugendlichen aus unterschiedlichen Subkulturen übernehmen;</li> <li>- können eine familienpolitische Maßnahme (z.B. Kindergeld, Elterngeld etc.) beurteilen;</li> <li>- können einen Flyer mit verschiedenen Angeboten von staatlichen und privaten Anlaufstellen bei Familienproblemen erstellen;</li> <li>- können mit einem Sozialwissenschaftler ein (fiktives) Interview über Jugendgruppen/ Subkulturen führen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein;</li> <li>- geht mit eigenen Gefühlen, Kritik und Misserfolg angemessen um;</li> <li>wendet Lernstrategien an, plant und reflektiert Lernprozesse</li> </ul>	7	<p>LF:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was bedeutet Familie für dich?</li> <li>- Welche Erziehung ist am erfolgreichsten?</li> <li>- Inwiefern haben sich die Familie und die Erziehung in den letzten Jahren/Jahrzehnten verändert?</li> <li>- Wie kann und soll der Staat Familien unterstützen?</li> <li>- Warum bin ich Mitglied einer Gruppe?</li> </ul> <p>Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wandel der Familie und Erziehung - plurale Lebensformen der Gesellschaft, Sozialisationsinstanzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallanalyse;</li> <li>- Szenariotechnik;</li> <li>- Pro- und Contra-Diskussion;</li> <li>- Textanalyse;</li> <li>- Statistiken analysieren.</li> </ul>	- Plakat

2b	<b>Gesellschaft/ Gesellschaftspolitik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihre Rechte und Pflichten aus fachspezifischen Materialien herausarbeiten (z.B. Texte, BGB);</li> <li>- können verschiedene Statistiken/Schaubilder zur Jugendkriminalität analysieren; können anhand einer Fallanalyse die Ursachen und Folgen von Jugendkriminalität herausarbeiten;</li> <li>- können simulierte Gerichtsshow's von realen Verhandlungen begründet unterscheiden;</li> <li>- können bei einer simulierten Gerichtsverhandlung verschiedene Rollen übernehmen;</li> <li>- können (z.B.) begründet Stellung beziehen, ob der Führerschein mit 17 Jahren eine sinnvolle Regelung ist;</li> <li>- können den Sinn und Nutzen von Strafen für Jugendliche beurteilen;</li> <li>- können den Besuch einer Gerichtsverhandlung vorbereiten und auswerten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>traut sich zu, gestellte / schulische Anforderungen bewältigen zu können;</li> <li>- beteiligt sich an Gesprächen und geht angemessen auf;</li> <li>- Gesprächspartner eintrifft, entnimmt Informationen aus Medien, wählt sie kritisch aus;</li> <li>- hat kreative Ideen</li> </ul>	7	<p>LF:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wozu brauchen wir das Recht/Regeln?</li> <li>- Welche Rechte und Pflichten haben Jugendliche? Warum gelten für Jugendliche besondere Gesetze? Welchen Sinn haben Strafen? Wie können jugendliche Straftäter von weiteren Straftaten abgehalten werden?</li> <li>- Warnschussarrest für jugendliche Straftäter?</li> </ul> <p>Recht als gesellschaftlicher Handlungsrahmen und Ergebnis von Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsetzung, Rechtsfindung und Rechtssprechung;</li> <li>- Rechte und Pflichten von Jugendlichen;</li> <li>- Regeln, Normen und abweichendes Verhalten;</li> <li>- Jugendkriminalität und Sanktionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindmaps entwerfen;</li> <li>- Expertenbefragung;</li> <li>- Statistiken analysieren;</li> <li>- Pro- und Contra-Diskussion;</li> </ul>	- Projektarbeit
3	<b>Wirtschaft/ Wirtschaftspolitik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können zwischen Bedürfnissen und Bedarf unterscheiden;</li> <li>- kennen das Modell der Preisbildung („Preis-Mengen-Diagramm“) und können dies auf verschiedene Beispiele anwenden;</li> <li>- können Werbeanzeigen untersuchen;</li> <li>- können die Strategien der Werbebranche erkennen und beurteilen (z.B. auch Fall: Verbot der Zigarettenwerbung);</li> <li>- können eine Befragung zu Themen z.B.: „Wie gehen Jugendliche mit Geld um? „Was gebe ich in der Woche wofür aus?“</li> <li>- können eine Internetrecherche zu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ist beharrlich und ausdauernd;</li> <li>- entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen;</li> <li>- geht mit eigenen Gefühlen, Kritik und Misserfolg angemessen um;</li> <li>- arbeitet und lernt selbstständig und gründlich</li> </ul>	8	<p>LF:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was heißt Wirtschaften?</li> <li>- Was brauchen wir wirklich zum Leben?</li> <li>- Wodurch unterscheiden sich Bedürfnisse von Bedarf?</li> <li>- Wie funktioniert der Markt?</li> <li>- Wovon leben wir (Einkommen, Transferleistungen)?</li> <li>- Wie steuert die Werbung unsere Bedürfnisse?</li> <li>- Das Handy – eine Schuldenfalle?</li> <li>- Welche Rechte habe ich als Verbraucher?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag mit Powerpoint;</li> <li>- Planspiel;</li> <li>- Internetrecherche;</li> <li>☑ Kreatives Schreiben;</li> <li>- Rollenspiel Einkommen/Budget</li> </ul>	- Klausur

		verschiedenen Preisvergleichs-portalen durchführen und diese kritisch bewerten.			Einkaufen im Internet?!		
--	--	---	--	--	-------------------------	--	--